



Kundenprofil

Branche: Informationstechnologie

Unternehmen

Als weltweit führender Anbieter von Unternehmenssoftware - Anwendungen für ERP (Enterprise Resource Planning) und angrenzende Bereiche – mit nahezu 50 000 Mitarbeitern stellt SAP Produkte und Services bereit, mit denen die mehr als 100 250 Kunden Innovationen in ihren Unternehmen beschleunigen können.

Ausgangssituation

Antwortzeitverhalten und die Attraktivität der Benutzeroberfläche von SAP Business ByDesign entsprach nicht den Erwartungen.

Lösung

Ein neues User Interface auf Basis von Microsoft Silverlight vereinfacht die Architektur, macht die Interaktion schneller und die Oberfläche attraktiver.

Nutzen

- Attraktive und hoch interaktive Benutzeroberfläche
- Kurze Time-to-Market
- Applikation läuft in jedem gängigen Browser
- Beträchtliche Einsparungen von Server-Kapazitäten

Silverlight verhilft SAP Business ByDesign zu mehr Performance auf dem Desktop und senkt die Kosten der Gesamtlösung

„SAP Business ByDesign ist als innovatives Zukunftsprodukt für SAP von strategischer Bedeutung. Wichtig sind daher eine kurze Time-to-Market, eine hohe Benutzerakzeptanz und eine schnelle Marktdurchdringung - diese Ziele werden wir auch dank der äußerst leistungsfähigen Microsoft Silverlight-Technologie erreichen.“

Rainer Zinow, Senior Vice President – ByDesign Solution Management, SME Strategic Solution Management, SAP AG, St. Leon Rot

SAP wird mit seinem On-Demand-Produkt SAP Business ByDesign künftig verstärkt auf den Mittelstand fokussieren. Die vollständig integrierte Unternehmenssoftware ist eine völlige Neuentwicklung und erfordert beim Anwender keine gesonderten Investitionen, denn sie stellt nur minimale Anforderungen an die IT, weil die On-Demand-Lösung dem Cloud Computing-Modell folgt. SAP Business ByDesign 2.5 ist seit Ende Juli 2010 verfügbar und kann dank Microsoft Silverlight sofort ohne Installationsaufwand auf nahezu allen Plattformen genutzt werden. Wegen der umfassenden Funktionalität und der hohen Performance von Microsoft Silverlight steht den Kunden eine interaktive Oberfläche zur Verfügung, wie sie üblicherweise nur von im Unternehmen installierten Anwendungen erwartet werden. Gegenüber dem Vorgänger-Release, bei dem ein html- und Server-basiertes User Interface eingesetzt wurde, ist die aktuelle Version 2.5 für den Kunden in Sachen Benutzer-Experience optisch ansprechender und ermöglicht ein schnelles Antwortzeitverhalten bei gleichzeitig geringen Datenströmen. Dadurch erzielt SAP Kosteneinsparungen an Server-Kapazitäten in seinen Rechenzentren.



Microsoft®
Silverlight®



SAP Business ByDesign besitzt als innovative On-Demand-Lösung für den Mittelstand für SAP strategische Bedeutung.

Fotos: SAP

"Mit Microsoft Silverlight haben wir uns für eine Technologie entschieden, mit der sich nicht nur attraktive Oberflächen gestalten lassen, sondern die performant und sparsam in Sachen Datentransport ist."

Tim Steinmayr,
Solution Manager,
SME Strategic Solution Management, SAP
AG, St. Leon Rot

SAP ist globaler Marktführer bei betriebswirtschaftlicher Software für Großunternehmen mit hervorragender Expertise. Kleine und mittelständische Unternehmen konnten bisher von diesem Knowhow kaum partizipieren. „Die Bedürfnisse des Mittelstandes unterscheiden sich erheblich von denen der SAP-Großkunden“, erläutert Rainer Zinow, Senior Vice President – ByDesign Solution Management, SME Strategic Solution Management bei SAP. Der Mittelstand hat keine oder kaum IT-Kompetenz und er ist chronisch unterfinanziert. Dennoch braucht er eine exzellente auf seine speziellen Bedürfnisse zugeschnittene betriebswirtschaftliche Software. Mit der umfassenden On-Demand-Lösung SAP Business ByDesign konzentriert sich der Anbieter in den nächsten Jahren auf die Anforderungen dieser Klientel. Die Anwender benötigen dabei keine gesonderte IT, zahlen Lizenzgebühren nach Anzahl der Nutzer sowie gebuchtem Funktionsumfang und können nach kurzer Lernphase sofort loslegen.

Performer in die Zukunft

Mehr als 1000 Anwendungsentwickler erstellten in den vergangenen Jahren das innovative Lösungspaket nach dem Software as a Service-Modell. SAP kündigte Business ByDesign ursprünglich für September 2007 an.

Antwortzeitverhalten und Attraktivität der Oberfläche erreichten jedoch nicht das von SAP selbst gestellte Ziel. Das html- und Server-basierte User Interface benötigte einen zu großen Datenstrom und wurde im Backend generiert. Mit dem Ergebnis, dass SAP Business ByDesign bisher nicht die gewünschte Akzeptanz bei der Zielgruppe fand.

„Die Architektur war zu komplex für den Einsatz im Mittelstand. Daher suchten wir mit Nachdruck nach einer Lösung für dieses Problem und evaluierten mehrere

Varianten“, so Rainer Zinow weiter. „Schließlich erstellte 2008 ein Entwicklungsteam einen Prototyp für die Benutzeroberfläche mit Microsoft Silverlight, der den Vorstand überzeugte, weiter an einer Lösung mit Microsoft Silverlight zu arbeiten.“

Im Sommer 2009 fiel dann nach weiteren Tests die endgültige Entscheidung, die Anwenderoberfläche des SAP-Zukunftsprodukts auf Basis von Microsoft Silverlight zu gestalten.

Einsparungen bei Servern

„Mit Microsoft Silverlight haben wir uns für eine Technologie entschieden, mit der sich nicht nur attraktive Oberflächen gestalten lassen, sondern die zudem sparsam in Sachen Datentransport ist. Heute sind die Frontends so leistungsfähig, dass sie viele Aufgaben selbst übernehmen können“, erzählt Solution Manager Tim Steinmayr. „Ein relativ kleiner XML-Datenstrom, wie er für Microsoft Silverlight erforderlich ist, kommt ebenfalls der immer größeren Zahl von mobilen Anwendern zugute, die per Mobilfunk auf aktuelle Unternehmensdaten zugreifen wollen.“

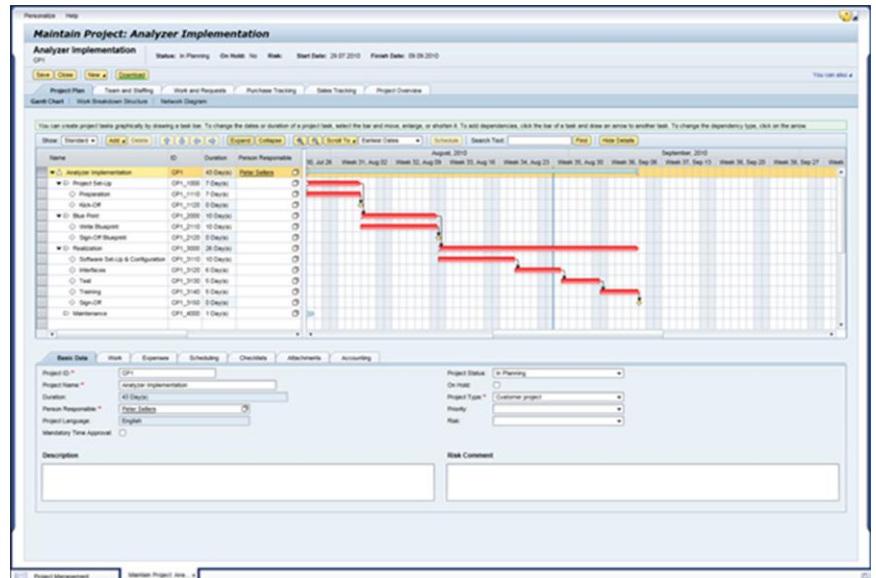
„Zusätzlich sparen wir mit Microsoft Silverlight Kapazitäten im Rechenzentrum, weil Serverleistung entfällt und die Anzahl der eingesetzten Technologien reduziert werden kann“, so Steinmayr weiter.

Mächtiges Programmiermodell

„Mit Microsoft Silverlight ist SAP Business ByDesign für alle gängigen Plattformen verfügbar. Dabei müssen wir uns nicht mit dem Problem der Plattformintegration befassen, sondern können uns stärker auf die Business-Logik konzentrieren“, beschreibt Frank Schertel, Development Manager und Projektleiter für die Entwicklung der

"Weil Microsoft Silverlight auf nahezu jeder Plattform mit jedem gängigen Browser läuft, brauchen wir uns über die einzelnen Betriebssysteme keine Gedanken zu machen. Außerdem steht mit Microsoft .NET Framework 4 und Silverlight ein reichhaltiges, mächtiges Programmiermodell zur Verfügung, mit dem sich in relativ kurzer Zeit leistungsfähige, ansprechende und umfassende Webapplikationen erstellen lassen."

Frank Schertel,
Development Manager,
ByD Cross Dev AG,
SAP AG, Walldorf



Nutzeroberfläche, ein wichtiges Entscheidungskriterium pro Microsoft Silverlight. „Außerdem steht mit Microsoft .NET Framework 4 und Silverlight ein reichhaltiges, mächtiges Programmiermodell zur Verfügung, mit dem sich in relativ kurzer Zeit leistungsfähige, ansprechende und umfassende Webapplikationen erstellen lassen.“ Beispielsweise umfasst der auf Microsoft Silverlight basierende Programmanteil von SAP Business ByDesign rund eine Millionen Zeilen Quellcode.

Etwa 80 Prozent der Funktionalitäten von SAP Business ByDesign laufen im Browser, die restlichen 20 Prozent werden auf dem Client installiert. Für die Desktop-Integration setzt Frank Schertel auf den Out-of-Browser-Mode. Um die künftig geplante Erweiterbarkeit durch Partner zu ermöglichen, verwendet SAP das Managed Extensibility Framework (MEF). Es hält die Infrastruktur bereit, um Client-Erweiterungen mit Plug-in-Unterstützung für SAP Business ByDesign zu schreiben.

Frank Schertel: „Ein Teil der SAP-Entwickler erstellt mit Visual Studio 2010 und Microsoft Expression Studio 4 Basisdienste für die Benutzeroberfläche von SAP Business ByDesign. Diese Dienste nutzen die SAP-Entwickler, die die eigentliche Anwendungslogik in der

Die neue Benutzeroberfläche auf Basis von Microsoft Silverlight bietet mehr Benutzerfreundlichkeit und ein hohes Maß an Interaktion.

SAP-Entwicklungsumgebung ABAP (Advanced Business Application Programming) implementieren und die Oberflächen modellieren bzw. um spezifische Erweiterungen in Silverlight ergänzen.“

„Unsere Marktforscher haben ermittelt, dass sich die Mehrheit mittelständischer Softwareunternehmen heute auf Microsoft Visual Studio verlässt. Jeder IT-Absolvent hat schon mindestens einmal an einem Projekt mit der Microsoft-Entwicklungsumgebung mitgearbeitet, deswegen wird Visual Studio künftig bei der Weiterentwicklung von SAP Business ByDesign noch eine stärkere Rolle innehaben“, ergänzt Rainer Zinow.

Und weiter: „SAP Business ByDesign ist als innovatives Zukunftsprodukt für SAP von strategischer Bedeutung. Wichtig sind daher eine kurze Time-to-Market, eine hohe Benutzerakzeptanz und eine schnelle Marktdurchdringung, diese Ziele werden wir auch dank der äußerst leistungsfähigen Microsoft Silverlight-Technologie erreichen. Mit dem Einsatz von Microsoft Silverlight als Frontend-Technologie agieren Microsoft und SAP zudem als Trendsetter in diesem Marktsegment.“

Weitere Informationen

Referenzkunde

SAP AG

Rainer Zinow
Senior Vice President – ByDesign
Solution Management
Raiffeisenring 45
68789 St. Leon Rot
Tel.: 06227 7-42771
E-Mail: rainer.zinow@sap.com
www.sap.de

Microsoft Deutschland GmbH

Sebastian Grassl
Produktmanager Microsoft Expression &
Silverlight
Microsoft Deutschland GmbH
Konrad-Zuse-Straße 1
85716 Unterschleißheim
E-Mail: sebastian.grassl@microsoft.com
www.microsoft.de/silverlight
www.microsoft.de/expression

CS2010090600 IP 10/11

Diese Fallstudie dient ausschließlich zu Informationszwecken.
MICROSOFT MACHT IN DIESER ZUSAMMENFASSUNG KEINE
GARANTIEAUSSAGEN, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH
STILLSCHWEIGEND.

Dokument veröffentlicht im September 2010

Microsoft Silverlight

Mit Microsoft Silverlight, dem kostenlosen Browser-Plug-In, erleben Nutzer eine neue Welt multimedialer Inhalte im Web. Für nahezu alle Betriebssysteme und Browser bringt Silverlight die Power des Desktops ins Web! Silverlight ist die Implementierung des .Net Frameworks für das Web und bildet die Basis echter Rich Internet Applications (RIAs).

Das neue Silverlight 4 bietet eine vollständige Suite von leistungsstarken Funktionen für Anwendungsentwickler und bringt innovative Plattformfunktionen für Browser-basierte Anwendungen sowie Desktop-Anwendungen.

Silverlight 4 bietet eine ideale Plattform für die Entwicklung und Bereitstellung von modernen Business-Anwendungen für interne Anwendungen und Endbenutzeranwendungen - sowohl für Intranet, Extranet und Internet.

Für weitere Informationen zu Microsoft Silverlight besuchen Sie die deutsche Website unter www.microsoft.de/silverlight.

Microsoft Expression Studio 4

Microsoft Expression bietet leistungsfähige Design-Werkzeuge von der Konzeption bis zur Umsetzung. Damit lassen sich faszinierende Erlebnisse für den Desktop und das Web sowie standardkonforme Websites schneller und einfacher erstellen. Entwickler erreichen revolutionäre Geschwindigkeiten beim Erstellen von Prototypen. Microsoft Expression Studio 4 verfügt über komfortables Video-Encoding für verschiedenste Formate.

Für weitere Informationen, Whitepaper, Testversionen und Anwenderszenarien zu Microsoft Expression besuchen Sie die deutsche Website unter www.microsoft.de/expression.

Microsoft Visual Studio 2010

Visual Studio 2010 ist eine integrierte Softwareentwicklungsumgebung für professionelle Entwickler, Softwaretester, Softwarearchitekten, Datenbankentwickler und Projektmanager. Es befähigt alle am gesamten Entwicklungsprozess beteiligten, ihre individuellen Fähigkeiten besser zu nutzen und effektiver in Teams jeder Größe zusammenzuarbeiten. Visual Studio 2010 vereinfacht und beschleunigt alle Aspekte moderner Softwareentwicklung und -pflege: erste Planung, Portfolio- und Projektmanagement, Prozessunterstützung, Architektur, Design, Programmierung, Qualitätssicherung, Bereitstellung. Mit Visual Studio 2010 können professionelle Anwendungen für eine Vielzahl von Plattformen entwickelt werden, beispielsweise für Microsoft Windows, das Web, Silverlight, SharePoint, Mobile, Office sowie für die Cloud mit Windows Azure.

Für weitere Informationen, Whitepaper, Testversionen und Anwenderszenarien zu Visual Studio besuchen Sie die deutsche Website unter www.microsoft.de/visualstudio oder wenden Sie sich direkt per E-Mail an das deutsche Visual Studio-Team unter vsinfos@microsoft.com.

Microsoft®